

### Aktuelle Mitteilungen

Lazaristenpfarre 1070 Wien

„Unbefleckte Empfängnis“

01 3251255/0

[www.lazaristenpfarre.at](http://www.lazaristenpfarre.at)

8.-12. – 31.12. 2025

### Wort Gottes am Sonntag oder Hochfest

Unbef. Empf	Gen 3,9-15.20	Ehp 1,3-6.11-12	Lk 1,26-38
3. Adv. So 14. Dez.	Jes 35,1-6b.10	Jak 5,7-10	Mt 11,2-11
4. Adv. So 21. Dez	Jes 7,10-14	Röm 1,1-7	Mt1,18-24
Heilige Nacht	Jes 9,1-6	2 Tit 2,11-14	Lk 2,1-14
Christtag	Jes 52,7-10	Hebr 1,1-6	Joh 1,1-18
Stephanitag	Sir 51,1-8	Apg 6,8-10,54-60	Mt 10,17-22
So in der Weihnachtsz.	Sir 3,2-6.12-14	Kol 3,12-21	Mt2,13-15.19-23



Am Sonntag (7. Dez.) steht der Vinzenzkorb in der Kirche mit der Bitte um Suppen, haltbare Lebensmittel, Zucker, Süßwaren für die Weihnachtspakete für die Armen, Toilettenartikel u.dgl.



Montag 8. Dez. Hochfest der Ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Patrozinium unserer noch Pfarrkirche. Ich freue mich, dass Militärbischof Werner Freistetter als Festzelebrant zugesagt hat und mit uns feiern wird. Gedacht war dieses Fest als letztes großes Fest der Pfarre deshalb laden wir auch im Anschluss an den Festgottesdienst zur Agape in den Pastoralraum



Am Dienstag (9.12./12.12 und 23.12) ist in der Kirche um 6.30 Uhr Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück. Herzliche Einladung an alle.



Am Donnerstag (11.12) ist ab 19.00 Uhr der Punschstand geöffnet. Herzliche Einladung an alle.  
Das Abendgebet im Advent an um 18.30 Uhr entfällt.



Die Pfarrmesse am dritten Adventssonntag (14.12) um 10.00 Uhr ist die Familien- und Kindermesse. Ich freue mich über die große Anzahl der Familien und sage Fr. Claudia Kalteis danke und Vergelt's Gott für die spezielle Gestaltung für die Kinder.

Den Heiligen Abend (24.12.) beginnen wir um 16 Uhr mit der Krippenandacht für die Kinder in der Kirche. Ab 21.30 Uhr gibt es vor der Kirche Weihnachtsmusik zur Einstimmung auf die Mette. Die Christmette feiern wir um 22 Uhr. Anschließend besteht im Pfarrheim Gelegenheit zum Aufwärmen mit Punsch und Tee. Die Gottesdienstkollekte in der Mette ist für unseren Vinzenzverein und die Anliegen der Caritas bestimmt.

Das Foto zeigt Reliquien der Krippe, wie sie in der Basilika Maria Maggiore zu sehen sind.

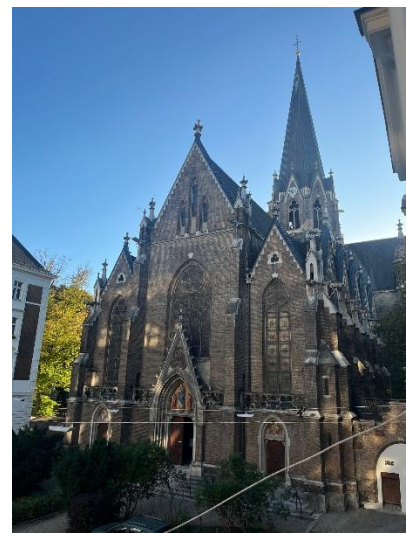


## Ein Wort zur Situation der Pfarre. Was ist der derzeitige Stand?

Für die Eingliederung der Pfarre Unbefleckte Empfängnis in die Pfarre Schottenfeld gibt es quasi zwei Termine. Mit 1. Jänner 2026 wird Peter Fiala, der Pfarrer der Pfarre Schottenfeld auch Provisor der Pfarre Unbefleckte Empfängnis. Rechtlich vollzogen wird die Zusammenführung beider Pfarren am 1. Juni 2026 gemäß einem Schreiben aus dem Pastoralamt. Die Gemeinschaft der Lazaristen gibt hiermit in einem ersten Schritt die pfarrliche Verantwortung weiter, wird aber bis Mitte des Jahres 2026 vor Ort sein. Dies bedeutet, dass die Gottesdienste, wie sie derzeit gefeiert werden, auch im ersten Halbjahr des kommenden Jahres weiter in der Kirche gefeiert werden. In dieser Zeit werden alle rechtlichen Fragen, was die Weitergabe der Kirche betrifft, geklärt. Auch die derzeitige Caritasarbeit des Vinzenzvereins bleibt aufrecht. Der Standort der Gemeinschaft der Lazaristen in der Kaiserstraße wird, was er vor der Pfarrgründung gewesen ist, als Missionshaus geführt, wobei hier hinzuzufügen ist, dass die Mitbrüder, die jetzt hier sind, Mitte 2026 nach Graz übersiedeln werden. Auch vor der Pfarrgründung im Jahr 1939 gab es hier pastorale Tätigkeiten.



Zu Silvester feiern wir den Gottesdienst um 17.00 Uhr zusammen mit der Pfarre Schottenfeld, d.h. die Pfarre Schottenfeld wird mit uns feiern. Dieser gemeinsame Gottesdienst ist ein Teilt des Weges der als gemeinsames Ziel die Zusammenführung beider Pfarren hat. Pfarrer Peter Fiala bin ich dankbar, dass er für die



Zusammenführung sehr offen ist, bzw. dass er es zugleich auch akzeptiert dass die Gottesdienste vorerst noch beibehalten werden.

Danke sage ich hier noch einmal für jedes Engagement eines jeden einzelnen der sich ins Pfarrleben eingebracht hat. Solange ich diesen Prozess der Eingliederung in die Pfarre Schottenfeld mitbegleite, erlebe ich immer wieder eine große Betroffenheit. Selber erinnere ich mich immer neu an das Motto des noch bestehenden Heiligen Jahres `Hoffnung`. Papst Franziskus hat bei der Ankündigung eingeladen und aufgefordert `Pilger der Hoffnung` zu sein. Die eigentliche Hoffnung ist Gott selber und unser Herr Jesus Christus. In allem, was unser Leben erschüttern kann, ist er unsere Hoffnung. Aus dieser christlichen Hoffnung sind wir in allen Umbrüchen, die die Zeit mit sich bringt, eingeladen zu leben, bzw. unser Leben zu gestalten.



Eine gesegnete Advent und Weihnachtszeit wünscht

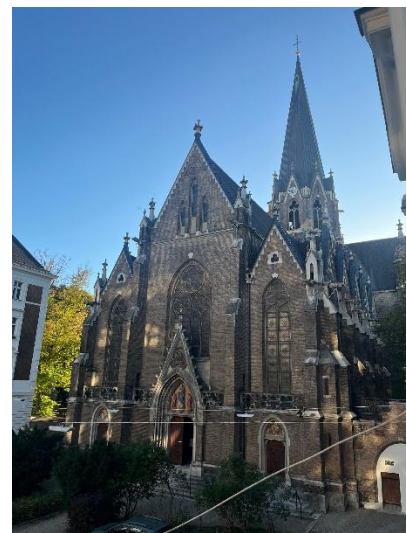
*Florian Parth AM*

## Ein Wort zur Situation der Pfarre. Was ist der derzeitige Stand?

Für die Eingliederung der Pfarre Unbefleckte Empfängnis in die Pfarre Schottenfeld gibt es quasi zwei Termine. Mit 1. Jänner 2026 wird Peter Fiala, der Pfarrer der Pfarre Schottenfeld auch Provisor der Pfarre Unbefleckte Empfängnis. Rechtlich vollzogen wird die Zusammenführung beider Pfarren am 1. Juni 2026 gemäß einem Schreiben aus dem Pastoralamt. Die Gemeinschaft der Lazaristen gibt hiermit in einem ersten Schritt die pfarrliche Verantwortung weiter, wird aber bis Mitte des Jahres 2026 vor Ort sein. Dies bedeutet, dass die Gottesdienste, wie sie derzeit gefeiert werden, auch im ersten Halbjahr des kommenden Jahres weiter in der Kirche gefeiert werden. In dieser Zeit werden alle rechtlichen Fragen, was die Weitergabe der Kirche betrifft, geklärt. Auch die derzeitige Caritasarbeit des Vinzenzvereins bleibt aufrecht. Der Standort der Gemeinschaft der Lazaristen in der Kaiserstraße wird, was er vor der Pfarrgründung gewesen ist, als Missionshaus geführt, wobei hier hinzuzufügen ist, dass die Mitbrüder, die jetzt hier sind, Mitte 2026 nach Graz übersiedeln werden. Auch vor der Pfarrgründung im Jahr 1939 gab es hier pastorale Tätigkeiten.



Zu Silvester feiern wir den Gottesdienst um 17.00 Uhr zusammen mit der Pfarre Schottenfeld, d.h. die Pfarre Schottenfeld wird mit uns feiern. Dieser gemeinsame Gottesdienst ist ein Teilt des Weges der als gemeinsames Ziel die Zusammenführung beider Pfarren hat. Pfarrer Peter Fiala bin ich dankbar, dass er für die



Zusammenführung sehr offen ist, bzw. dass er es zugleich auch akzeptiert dass die Gottesdienste vorerst noch beibehalten werden.

Danke sage ich hier noch einmal für jedes Engagement eines jeden einzelnen der sich ins Pfarrleben eingebracht hat. Solange ich diesen Prozess der Eingliederung in die Pfarre Schottenfeld mitbegleite, erlebe ich immer wieder eine große Betroffenheit. Selber erinnere ich mich immer neu an das Motto des noch bestehenden Heiligen Jahres `Hoffnung`. Papst Franziskus hat bei der Ankündigung eingeladen und aufgefordert `Pilger der Hoffnung` zu sein. Die eigentliche Hoffnung ist Gott selber und unser Herr Jesus Christus. In allem, was unser Leben erschüttern kann, ist er unsere Hoffnung. Aus dieser christlichen Hoffnung sind wir in allen Umbrüchen, die die Zeit mit sich bringt, eingeladen zu leben, bzw. unser Leben zu gestalten.



Eine gesegnete Advent und Weihnachtszeit wünscht

*Florian Parth AM*